



Die Dombacher Damenelf, Meister der Bezirksliga Wiesbaden. Hinten von links: Walter Kundermann (Trainer und Vorsitzender), Anita Kundermann, Barbara Hannappel, Gudrun Rücker, Judith Schulz-Heinze, Kerstin Schulz, Daniela Eiffert, Cornelia Uhrig (Spielführerin), Andrea Dörfl, Elke Gangl, Claudia Schmitt, Manfred Kausch (Sponsor), vorne: Andrea Huppertsberg, Corinne Brütting, Sabine Ungeheuer, Peggy Wettengl, Andrea Hassler, Susanne Zickler, Ulrike Hörle, Silvia Petry und Sigrid Jäger (Frauenwartin). Es fehlt Ute Marx.

Dombachs Fußball-Damen grüßen als Meister der Bezirksliga Nord

Bad Camberg-Dombach (lei). Geschafft! Dombachs Fußballdamen, die im letzten Jahr ihr 20jähriges Bestehen feiern konnten, gelang der zweite Titelgewinn. Trainer Walter Kundermann — seit Januar auch Vorsitzender des 180 Mitglieder zählenden Vereins — glaubte immer an den Erfolg der Mannschaft, die auch außerhalb des Spielfeldes eine Einheit bildet. Die erste Meisterschaft liegt genau zehn Jahre zurück. Auch damals gewannen die Ladys den Bezirksliga-Titel, seinerzeit verbunden mit dem Aufstieg in die höchste hessische Spielklasse, der Landesliga Süd. Nach einjährigem Gastspiel mußte die Elf freilich wieder Valet sagen.

Jürgen Seelhof, der 1984 mit einem Großteil der Spielerinnen zur neu gegründeten Damenfußball-Abteilung des VfR 07 Limburg wechselte, trainierte die Damen aus dem Bad Camberger Stadtteil. Nach dem großen

Aderlaß mußte eine neue Mannschaft um Cornelia Uhrig und Claudia Schmitt (geborene Nowak) aufgebaut werden. Walter Kundermann übernahm das Traineramt. Die Bezirksliga war nicht mehr zu halten, der

Abstieg aufgrund vieler unerfahrener Spielerinnen unabwendbar. Doch die Mannschaft hielt wie Pech und Schwefel zusammen, warf die Flinte nicht ins Korn. Vorübergehend coachte Markus Wettengl, der dann aus beruflichen Gründen diese Tätigkeit nicht weiter ausüben konnte. Wieder war Walter Kundermann zur Stelle und übernahm das Kommando. 1986/87 gelang den »Ladykickerinnen« als »Vize« hinter Meister SG Limburg / Linter erneut — für ein Jahr — der Aufstieg in die Bezirksliga.

In der neuen Saison wird der SC Dombach in der Bezirksoberliga um Punkte kämpfen. Den Klassenerhalt hat man sich zum Ziel gesetzt, zumal jetzt 20 Spielerinnen zur Verfügung stehen. Eine halbe Mannschaft mußte in der abgelaufenen Runde wegen Schwangerschaften zwangspausieren. Der Titelgewinn ist so umso höher zu bewerten.



Konnten wegen Schwangerschaft nicht oder nur wenige Spiele für den SC Dombach bestreiten: Anita Kundermann, Barbara Hannappel, Andrea Huppertsberg, Andrea Dörfl, Elke Gangl und Claudia Schmitt (v.l.n.r.).